
Subject: Chinchilla Baby krank
Posted by [milena](#) on Thu, 22 Aug 2013 07:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich mache mir grosse Sorgen um meine Chinchi-Dame Chiara..

Sie und ihre Geschwister sind am 25.06.13 geboren. Ihr kleiner Bruder Joshi (hatte ein Geburtsgewicht von 30g, die anderen beiden 50g und 52g), ist vor 2 Wochen gestorben. :cry: Ich ging mit ihm zum Tierarzt weil er ständig an Gewicht verloren hatte und auch eine laufende Nase. Der TA gab mir eine Salbe gegen die Erkältung, die ich 2x täglich in Augen und Mund geben musste und eine Paste für die Verdauung. Es nützte nichts.. Ich fand ihn tot im Käfig obwohl er langsam wieder zunahm..

Jetzt zeigt Chiara das gleiche Verhalten und die gleichen Symthome wie Joshi vor seinem Tod!! Ihre Nase läuft, sie hat 10g an Gewicht verloren, die Ohren sind meist angelegt (ausser sie erkundigt die Gegend) und sie ist etwas schlaff. Fressen tut sie aber gut und die Mutter ist auch sehr liebevoll. Sie bekommt jetzt auch immer eine extra Portion Pellets, bevor ich die anderen füttere..Nur manchmal habe ich das Gefühl die Pellets sind ihr etwas zu hart? Sie liebt es sich in meinen warmen Händen einzukuscheln und schläft dann auch gerne eine Weile (genau wie Joshi es auch tat)
Sie wiegt jetzt mit knappen zwei Monaten noch 101g!

Ich habe angefangen die Salben die ich Joshi gab Chiara zu geben, ausserdem stellte ich einen Radiator neben den Käfig. Heute morgen sass sie dann unten am Gitter neben der Heizquelle..

Heute Abend habe ich einen Termin bei einem anderen TA, ich hoffe der hat mehr Erfahrung mit Chins.

Hat jemand von euch sowas in der Art auch schon erlebt mit seinen Babys? Gibt es irgendwelche guten Tipps?

Achja und ein grosses Problem ist noch dass ich morgen früh eine Woche in die Ferien fahre mit der Schule! Ich habe zwar Leute die zu meinen Lieben schauen aber ich würde mich trotzdem lieber selbst um sie kümmern...

File Attachments

1) [image-2.jpeg](#), downloaded 1536 times

Subject: Re: Chinchilla Baby krank

Hallo,

leider kann ich dir da nicht viel helfen, denn ich bräuchte da schon Informationen, wie die Medikamente heißen.

Nicht gut ist, dass du ohne TA-Absprache einfach die Medikamente dem Tier gibst. Das sollte man nie machen, da es zum einen Resistenzen fördern kann, sollte es falsch sein und zum anderen auch nicht sicher ist, ob es dem Tier vielleicht sogar schadet und daher die Situation verschlimmert, weil die Ursache gar nicht so behandelt werden darf!

Dass mit Babys etwas nicht stimmt, kann auch natürlich bedingt sein und das schwächste Tier überlebt dann auch eine Infektion nicht. Gerade wenn es sowieso immer hinterher war mit seiner Entwicklung, kann das ein Grund sein.

Nicht Lebensfähige Babys sterben in der Regel binnen der ersten 4 Tage nach der Geburt oder noch vor Eintreten der Geschlechtsreife - je nachdem, welcher Grund vorliegt.

Meistens sind die Babys etwa bis zur 6. Lebenswoche durch die Muttermilch "geschützt" - bekommen eher selten Infektionen - es sei denn, sie sind von Natur aus schon geschwächt (Gendefekte, Erbkrankheiten, ...) oder mit der Milch der Mutter stimmt etwas nicht oder eine Infektion / ein Keim wird schon von der Mutter übertragen, gegen das auch sie nicht immun ist.

Das mit dem Alter kann bei beiden schon mal hinkommen. Daher muss das Immunsystem hier nun selbst schon aktiv arbeiten.

Es ist sehr schwierig, Babys in dem Alter zu behandeln - besonders, weil viele Antibiotika nicht geeignet sind, so kleinen Babys zu geben und dann eher mehr kaputt machen, als heilen. Wenn es bei uns notwendig war, haben wir ABs mit dem Wirkstoff Chloramphenicol vom TA bekommen, diese schädigen die kleinen nicht so extrem und schlagen trotzdem bei vielen bakteriologisch bedingten Erkrankungen an. Oft ist hier auch die Gabe von Probiotika (4 h zeitversetzt) nicht notwendig. Dies schon mal als Hinweis für den TA, wenn er von einer bakteriologischen Infektion ausgehen sollte - die Infos kannst du gern mitnehmen.

Bisher hatte ich bei Babys noch keine Erkältungen in der langen Zeit meiner Zucht gehabt. Wohl aber schon verstorbene Babys, weil sie nach der Geburt zu lange Fruchtwasser in Lunge/Nase hatten und das dann zu Infektionen mit Todesfolge in den ersten 2 Wochen geführt hat. Da kann man auch leider kaum etwas machen. Das kann ich mir aber in deinem Fall nicht vorstellen, da die Tiere schon deutlich älter sind.

Auch möglich wären Herzfehler, die über kurz oder lang zu Wassereinlagerungen führen oder gar Wasser in der Lunge verursachen - das würde auch den Nasenausfluss erklären.

Ursachen für eine Infektionen wie Erkältung können sehr unterschiedliche sein. Auch die Art der Infektion kann unterschiedliche sein. Denkbar sind Pilzinfektionen oder auch Bakterien, auch Viren könnten möglich sein - das Immunsystem der kleinen fängt ja erst an, jetzt richtig zu arbeiten.

Zu Nasenfluss führen kann auch ein Wachstumsproblem im Kiefer- / mit den Zähnen (mgl. Auslöser in dem Alter sind Gendefekte oder Mangelkrankungen) bedeuten. Das kann aber ein TA entsprechend untersuchen.

Auch ein genetischer Defekt des Immunsystems oder eine Übertragung von Keimen vom Muttertier ist denkbar. Daher sollten immer alle mit zum TA und auch das Muttertier regelmäßig gewogen und auch gesundheitlich überprüft werden (http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//19_Krankheiten&sub=13_Gesundheitscheck.htm).

Auch nicht außer Acht lassen sollte man evtl. Krankengeschichten in der Linie der Elterntiere und früheren Geburten:

- Gab es da schon mal solche Vorkommnisse bei den Eltern?
- Sind solche Dinge in den vorigen Generationen schon einmal vorgefallen?
- Sind irgend welche Erbkrankheiten bekannt?
- Ist in den Zuchtbüchern ein Krankheitstagebuch enthalten, an dem man einsehen kann, ob diese Linie ggf. anfälliger gegen bestimmte Keime ist?
- Wurden die Eltern schon einmal auf Parasitenbefall (Giardien) untersucht (schwächen das Immunsystem, werden auf Jungtiere übertragen)?
- hast du in letzter Zeit neue Tiere in deinen Bestand bekommen?

Mehr kann ich dazu erst einmal nicht beitragen. Am besten ist auch, du machst dich noch mal auf den Infoseiten (siehe meine Signatur) ein bisschen schlau. Zu diesen Seiten gehört auch dieses Forum.

Subject: Re: Chinchilla Baby krank
Posted by [speddy](#) on Thu, 22 Aug 2013 09:10:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Milena,
zuerst einmal herzlich willkommen hier im Forum.

Mein Beileid zum Verlust des kleinen Joshi.

Ich habe bisher noch nie etwas von einer Salbe gehört, die gegen Erkältung ins Auge und ins Mäulchen gegeben werden kann. Wie heißt die Salbe ?

War die Paste für die Verdauung Bird Bene Bac ?

Hast Du vielleicht einen Snuggle Safe, den Du ihr als Wärmequelle anbieten könntest ?

Der Vorteil: die Tiere können sie darauf legen, wenn sie Wärme möchten oder auch der Wärme ausweichen, je nach Bedarf.

Ich hoffe, dass der Radiator keinen "Wind" und somit Luftzug bewirkt.

Aus einer Erkältung kann sich bei Chins schnell eine Lungentzündung entwickeln, die dann leider mit Antibiotika behandelt werden muss.

U.U. gibt eine Röntgenaufnahme genauere Auskunft über den Zustand der Lunge.

Da das Baby mit 8 Wochen sehr leicht ist, frage ich mich gerade, wie schwer sind denn die Eltern ?

Welche Farbe haben Mama und Papa ?

Wie viele Würfe hatte dieses Elternpaaar schon ?

Wie und wo leben denn Deine Chins ?

Ich wünsche Deiner Chiara gute Besserung und dass ihr noch geholfen werden kann.

LG

speddy

Subject: Re: Chinchilla Baby krank

Posted by [milena](#) on Thu, 22 Aug 2013 09:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Danke für die schnellen Antworten!

ich dachte die kleinen wären über den Berg aber das war wohl ein Irrtum..

Danke auch für die vielen Anregungen, ich werde diese heute Abend dem TA weiterleiten. Bin mal gespannt ob er gut ist auf dem Gebiet..

Wie die Medikamente heissen weiss ich nicht auswendig, werde am Abend schauen und es euch sagen. Ich bringe sie auch gleich mit zum TA damit er mir sagen kann ob ich diese weiter geben soll oder eben nicht. Die Salbe gegen Erkältung streicht man in die Augen und auf die Nase, nicht in den Mund.

Einen Snuggle Safe habe ich nicht, werde ich mir gleich besorgen, danke für den Tipp! Der Radiator strahlt nur wärme aus, es gibt keinen Luftstrom.

Kann mir vorstellen dass sie sich wegen offenem Fenster erkältet haben. Habe es meiner Mutter immer wieder gesagt sie solle die Fenster nicht offen lassen - vorallem als die Babys kamen aber sie hat mich nicht ernst genommen.. Jeden Abend wenn ich von der Arbeit nach Hause kam waren sie wieder offen. Aber jetzt hat sie's -hoffentlich wirklich- verstanden.

Ich halte drei ausgewachsene Damen (1j, 1.5j und 4j.), einen Bock (4j, kastriert) und jetzt noch die beiden kleinen- Bella und Chiara alle zusammen in einem Käfig im Wohnzimmer. Hänge noch ein Bild vom Käfig an. Durch den Tag haben sie ihre Ruhe da alle am Arbeiten sind. Wenn die Beiden kleinen grösser sind bauen wir noch einen zweiten Käfig, in den dann die Mama mit den beiden Töchtern kommt. Das ist sowiso besser da die Mutter (Dana) mit einer der anderen Damen öfters rumzickt.

Die Eltern sind beide 4 Jahre alt. Mutter Schoko und Vater Standart (mittel). Sie wiegen - glaube ich - um die 600g. Muss um sicher zu sein aber am Abend noch die Lieste checken. Es ist der erste (und letzte) Nachwuchs der beiden.

Ging mit beiden zum TA (vor der Geburt und danach), der meinte sie einen Gesund und munter aber gross untersucht hat er sie nicht. Also sie wirken wirklich gesund aber eben..man siehts ja nicht immer. Eine richtige Untersuchung bei Eltern und Babys würde mich sehr erleichtern.. Dessenwegen gehe ich jetzt auch zu einem anderen TA. Ich denke wirklich mein alter war nicht sehr Erfahren mit Chins.

Also werde mich am Abend wieder melden dann kann ich euch genauer Bescheid geben. Nochmals vielen Dank! LG Milena
:| :| :| :|

File Attachments

1) [image-1.png](#), downloaded 1517 times

Subject: Re: Chinchilla Baby krank
Posted by [speddy](#) on Thu, 22 Aug 2013 10:51:31 GMT

Hallo Milena,
einen tollen, abwechslungsreichen Käfig hast Du. Darf ich fragen, wie groß er ist ?
Falls das blaue Teile aus Plastik ist, würde ich das ersetzen durch z.B. ein Keramik-Teil, denn Plastik wird von vielen Chins angeknabbert und kann dadurch im Magen-Darm-Trakt "landen" und / oder die am Gefäß hinterlassenen Nagespuren sind so scharfkantig, dass Verletzungsgefahr besteht.

Verstehe ich es richtig, dass Dein Böckchen noch nicht lange kastriert ist ? Die Kastras kann ja maximal ca 5 Monate her sein ?
Könnte es sein, dass er noch eines der anderen Weibchen gedeckt hat ? - bis zu 6 Wochen nach der Kastras soll noch Nachwuchs möglich sein.

LG
speddy

Subject: Re: Chinchilla Baby krank
Posted by [Danie](#) on Thu, 22 Aug 2013 12:04:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

offene Fenster sind nur dann ein Problem, wenn direkt durch den Käfig hindurch Zugluft entsteht. Dann tränen aber oft erst einmal die Augen und es gibt nicht gleich eine Erkältung.

Bei mir sind - seitdem es sich abgekühlt hat - im Chinzimmer die Fenster durchgehend geöffnet - da gab es zwischendurch auch wieder Babys, aber das ist normalerweise kein Problem.

Es kann aber auch sein, dass in der großen Gruppe ein erhöhter Grundstresspegel herrscht, weshalb das Immunsystem der Tiere auch geschwächt sein könnte. Je größer eine Gruppe, um so höher auch das Risiko von Streit. Besonders, wenn es mehrere Weibchen + Bock + Nachwuchs ist. Jede Brunft und jede Geburt verändert das Gruppengefüge bzw. sorgt natürlich für Aufregung. Das ist nicht zu unterschätzen.

Wenn du zum TA gehst, dann am besten alle Tiere der Gruppe mitnehmen, da es sonst sein kann, dass du nach der Wiederausführung Probleme in der Gruppe bekommst. Wir raten da generell immer zu, weil es schon öfters vorgekommen ist, dass nach einem TA Besuch das Tier anders roch und von der Gruppe so nicht mehr akzeptiert und gejagt und verbissen wurde.

Kannst du vielleicht noch die Fragen beantworten?

Zitat: Auch nicht außer Acht lassen sollte man evtl. Krankengeschichten in der Linie der Elterntiere und früheren Geburten:

- Gab es da schon mal solche Vorkommnisse bei den Eltern?
- Sind solche Dinge in den vorigen Generationen schon einmal vorgefallen?
- Sind irgend welche Erbkrankheiten bekannt?
- Ist in den Zuchtbüchern ein Krankheitstagebuch enthalten, an dem man einsehen kann, ob diese Linie ggf. anfälliger gegen bestimmte Keime ist?
- Wurden die Eltern schon einmal auf Parasitenbefall (Giardien) untersucht (schwächen das Immunsystem, werden auf Jungtiere übertragen)?
- hast du in letzter Zeit neue Tiere in deinen Bestand bekommen?

Auch nicht ganz unwichtig ist die Frage von Speddy - ob die anderen Weibchen auch gedeckt sein könnten - dann ist es sehr wichtig, dass du dir noch Ausweichkäfige besorgst (kann man manchmal auch leihen). Denn jede weitere Geburt kann wiederum Probleme in der Gruppe verursachen - und da ist es besser, wenn man sich schon mal vorbereitet hat. Infos dazu findest du auch hier: http://zuchtinfo.igc-forum.de/index.php?goto=../content//17_Einrichtung&sub=3_Zuchtgruppen.htm#kolo

Subject: Re: Chinchilla Baby krank

Posted by [milena](#) on Thu, 22 Aug 2013 13:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also der käfig auf dem bild vorher ist 1.75m x 0.80m x 2.10m (lxbxh) dann habe ich noch einen kleineren gitterkäfig der im moment nicht mehr in gebrauch ist (ca. 1.00m x 0.70m x 1.60m) ich könnte die mutter und ihre kleinen also schon heute abend von den anderen trennen. Meint ihr ich sollte das am besten tun?

Ja, das Sandbad ist aus plastik! Wäre als kaninchenklo gedacht gewesen. Den habe ich schon ehwig im käfig! :| werde es bis ich ein neues habe nur noch eine gewisse zeit so eine std. im käfig lassen, dass sie trotzdem noch täglich baden können. Oder meint ihr das wäre nicht gut, wenn sie nich 24h ein sandbad zur verfügung hätten? Also eben nur bis ich ein neues gebastelt habe..?

Den papa habe ich gleich nach der geburt von der mutter und den anderen getrennt und kastrieren lassen. Er musste dann ca. einen monat alleine ausharren. Dann habe ich sie wider zusammen getan.. Also wenn es wirklich bis 6 wochen noch möglich ist dass eine gedeckt wird dann kanns sein dass im schlimmsten fall alle 3 tragen! Vor der geburt der kleinen könnten sie auch gedeckt worden sein. Hatte ca. 2monate alle zusammen als johnny noch nicht kastriert

war

Ich nehme heute alle mit zur untersuchung. Der ta kann vielleicht auch erkennen ob noch eine trächtig ist.

Zu den Fragen:

- zuvor ist bei mir noch nie ein chinchi erkrankt zum guten glück
- von den vorderen generationen habe ich keine nachweise. Ich habe alle meine chins aus kleineren hobby-zuchten und bei keinem einen stammbaum dazu erhalten.
- von eventuellen erbkrankheiten gehe ich nicht aus da die alten besitzer nichts von iwelchen beschwerden oder krankheiten sagten aber einen 100% sicheren nachweis habe ich nicht.
- ich gehe grundsätzlich mind. 1x im jahr vorsorglich zum ta zur untersuchung meiner süssen. Aber eben bin mir nicht sicher in wieweit ich mich auf den ta verlassen kann...
- die beiden anderen damen habe ich erst im februar gekauft und bin dann auch gleich mal zum ta. Es war alles tiptop. Ich hatte die beiden neuen lange zeit in dem gitterkäfig neben den anderen gehalten, damit sie sich so schon ein bissl aneinander gewöhnen. Das gab nie probleme, auch bei der vergesellschaftung gab es (ausser rangkämpfen) keine probleme.

Lg milena

Subject: Re: Chinchilla Baby krank
Posted by [Danie](#) on Thu, 22 Aug 2013 14:15:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

ich würde die Gruppe so lange so zusammen lassen, bis du sicher bist, ob weitere Weibchen tragend sind. Wenn ja, dann kann es nämlich sein, dass du nach oder bei der Geburt das eine oder andere Tier trennen musst und dann hättest du keinen freien Käfig.

Ich habe bei vielen Gruppen das Sandbad nur 30 - 60 Minuten am Tag drin, besonders wenn Geburten anstehen oder auch weil sie es sonst extrem verunreinigen (Pipi). Es macht ihnen nichts aus.

Nach der Geburt heißt nicht, dass er sich nicht sogar noch nachgedeckt haben kann. Die Weibchen können schon während der Geburt oder (ganz selten, aber möglich) gar 1 - 2 Tage vorher schon gedeckt werden. Also könnte auch das Weibchen selbst vielleicht nachgedeckt sein. Ebenso natürlich die anderen Weibchen, wenn die Gruppe zusammen war, während der Bock noch potent war. Und nein - 1 Monat reicht nicht immer. Es gibt tatsächlich (ich wollte das auch nicht glauben) - Fälle, wo die Böckchen schon 6 Wochen lang kastriert waren und

trotzdem Babys gezeugt haben.

Ob der TA herausfinden kann, ob eines trächtig ist?

Mal sehen, wie gut der TA ist... Denn selbst ich - mit 15 Jahren Zuchterfahrung - kann es nicht immer eindeutig bestimmen (meist erst in den letzten 3-4 Wochen).

Schau auch aml hier: http://zuchtinfor.igc-forum.de/index.php?goto=../content//25_Deckakt_Tragezeit&sub=3_Tragezeit.htm

Am besten rechnest du mal selbst nach: letztmöglichster Geburtstermin wäre ja so zu berechnen: Tag der Kastration + 111 Tage oder wenn mans ganz genau machen will - 6 Wochen nach dem Kastrationstermin + 111 Tage. Kommt in diesem Zeitraum kein Nachwuchs, ist auch keiner mehr tragend.

Was die Beantwortung der Fragen betrifft: ich finde es sehr schade, dass du einfach ein Paar bekommen hast, ohne Nachwuchs-Beratung und dazu auch erst recht noch ohne Abstammungsnachweis und Linieninformationen / Erbanlagen - egal was für eine Zucht. Ich züchte selbst und würde nie auf die Idee kommen, so etwas mit einem Anfänger zu tun. Auch würde ich niemandem noch 2 Weibchen zu einem Pärchen dazu verkaufen, solange der Bock potent ist. Aber nun gut - schade aber zum Glück ist noch nicht viel schief gegangen und nun ist er ja kastriert.

Ich hoffe und bete, dass der Babyboom ausbleibt, denn wenn erst einmal Böckchen dazu geboren werden, sieht es ganz schlecht aus (weder können die einfach so dabei bleiben, noch gibt es momentan gute Chancen für eine Vermittlung) - schwuppdiewupp hast du dann schlimmstenfalls 3 oder 4 Käfige bei dir stehen ... aber warten wir mal ab. Ich hoffe nicht ;)

Subject: Re: Chinchilla Baby krank

Posted by [milena](#) on Thu, 22 Aug 2013 18:35:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,

Die Ärztin war super! Ich wünschte ich wäre von Anfang an zu ihr gegangen mit meinen Chins.. Sie hat die kleine von Kopf bis Fuß untersucht und sich auch gut Zeit dafür gelassen. Wie's aussieht ist es eine bakterielle Infektion oder ein Virus im Rachenbereich. Hoffe es ist "nur" eine bakterielle Infektion, dann sollte sie bald auf das verabreichte Antibiotikum ansprechen.

Die Behandlung ist jetzt wie folgt: täglich morgens und abends das Antibiotikum "Chloropal forte" verabreichen und abends noch zusätzlich ein Schmerzmittel (Metacam) beides ins Maul spritzen. Das Schmerzmittel sei dazu da, dass sie auch mehr fressen mag. Dazu noch bis zu 6 mal täglich (je nach dem wie viel sie sonst frisst) ein Zusatzfutter - "Oxbow Animal Health", so

eine art brei den man mit wasser anrührt, dass sie schön zulegt..

Die beiden mittel die mir der andere ta gegeben hat waren "fucithalmic" und "fibrex".
Letzteres kann ich ihr weiterhin 2x täglich geben.

Da ich morgen für eine woche fort bin, wird meine mutter das für mich machen.
Jetzt hoffen wir dass sie darauf anspricht und sich erholt. Wenn ich wider Zuhause bin gehe ich nochmals zum ta mit der kleinen.

Ich danke euch nochmals sehr für eure tipps!
Lg milena

Subject: Re: Chinchilla Baby krank
Posted by [speddy](#) on Thu, 22 Aug 2013 19:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Milena,
das Fibreflex ist etwas ähnliches wie das von mir im 1. Beitrag erwähnte Bird Bene Bac.
Sinnvoll ist es, dieses ca. 4 Stunden zeitversetzt zum AB (Antibiotika) zu geben.

Metacam wirkt auch entzündungshemmend und wird von Chins gut vertragen.

Bitte nicht so viel Brei füttern, dass sie sonst nichts festes fressen mag, denn man muss auch etwas den Zahnabrieb im Auge behalten. Heu und Kräuter, Blüten und Blätter sollte sie auch fressen.

Den angerührten Brei nicht länger als 24 Stunden verwenden, da sich darauf schnell Bakterien vermehren.

Besser ist es, immer nur eine kleine Menge anzurühren.

Sollte ihr der Brei nicht schmecken, kann man ihn geschmacklich "aufpeppen", z.B. mit etwas "Pulver" aus einem Teebeutel von Kamille-, Pfefferminz-, Fenchel- oder Hagebutten-Tee.

Während Deiner Abwesenheit könntest Du Deiner Mutter den Tipp geben, sich bei Fragen auch an uns zu wenden.

Dir eine schöne Woche und Gladys gute Besserung.

LG
speddy
